

NDB-Artikel

Colsmann, Alfred Generaldirektor der Zeppelin-Werke, * 7.5.1873 Werdohl (Westfalen), † 9.1.1955 Werdohl (Westfalen). (evangelisch)

Genealogie

Die Fam. trieb in Langenberg (Westfalen) Textilhandel u. durch Peter Lucas (1734–1808, *Ururgroßvater väterlicherseits*) seit 1792 Seidenfabrikation;

V Joh. Frdr. (1830–1896), Aluminiumfabrikant, S des Peter Frdr., Bes. einer Färberei, u. der Friederike Hachtmann;

M Constanze (1850–1938), T des Carl Frdr. Melbeck u. der Martha Ibach; *Großonkel väterlicherseits* Joh. Wilh. d. J. (1800–56), Seidenindustrieller in Langenberg, Mitgl. des preußischen Herrenhauses;

• 1899 Helene (1878–1944), T des →Carl Berg († 1906), Fabr. u. Erfinder (s. NDB II);

5 T.

Leben

Colsmann studierte an der TH Berlin-Charlottenburg und in Genf. Geschäftsreisen führten ihn nach Rußland und in die Türkei. Seine Heirat brachte ihn in Berührung mit Graf Zeppelin. Schon damals dachte C. an die Gründung einer Firma zum Bau von Luftschiffen; sein Plan, der eine Verbindung mit Krupp in Essen vorsah, scheiterte jedoch. Ein Jahr später begann die dauernde geschäftliche Verbindung C.s mit dem Graf Zeppelin. Gleich nach der Luftschiffkatastrophe von Echterdingen (1908) rief Zeppelin C. nach Friedrichshafen und gewann ihn zum kaufmännischen Direktor, später Generaldirektor seines Werkes (bis 1938), das auf Grund des Erfolges der damaligen Zeppelin-Volksspende zur „Luftschiffbau-Zeppelin-GmbH“ umgeformt wurde. Durch Gründung der Firmen Maybach-Motorenbau, Maybach-Zahnradfabrik-AG, der Ballonhüllen-Gesellschaft und der Dornier-Flugzeugwerke wurde aus dem ursprünglichen Unternehmen Zeppelins ein umfänglicher Konzern. Daneben gründete C. 1913 die „Zeppelin-Wohlfahrt-GmbH“, welche das „Zeppelindorf“ für Belegschaftsmitglieder des Konzerns erbaute, und die „Gesellschaft Oberland Milchverwertung“ in Ravensburg. C. wurde unter anderem stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deutschen Luftschifffahrts-AG, Frankfurt. Dr. Ehren halber der TH Karlsruhe. - Die Seidenweberei P. L. C. GmbH in Langenberg setzt die seidenindustrielle Tradition der Familie noch heute fort.

Werke

Probleme d. Wschft.lichkeit d. Luftverkehrs, 1929;

Luftschiff voraus, Arbeit und Erleben am Werke Zeppelins, 1933;

Jugenderinnerungen aus d. Dorfe Werdohl, in: Süderland 14, 1936;

Bilder Werdohler Vergangenheit, 1952.

Literatur

Der Märker 2, 1953, S. 109 f., 4, 1954, S. 141 f. - *Zu Groß-Ov Joh. Wilh.:* F. Meisenburg, 150 J. Gebr. C., in: Kal. d. Stadt Essen, 1953.

Autor

Horst-Oskar Swientek

Empfohlene Zitierweise

, „Colsmann, Alfred“, in: Neue Deutsche Biographie 3 (1957), S. 330-331
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
